



# NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 30.11.2017,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 20:50



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Kristin Hartmann

Wolfgang Klein

Klaus Wind

CDU

Max Kufner

Willi Ludwig

Cornelia Müller-Schmid

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

SPD

Matthias Müller



FWG

Michael Richter

Katrin Wind

CDU

Michael Langner



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine vorgebracht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 300/138/2017
3. Wiederkehrende Beiträge  
Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen 2018 - 2021  
Vorlage: 660/149/2017
4. Kommune der Zukunft - finanzielle Unterstützung
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

**Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

Der Vorsitzende ging kurz auf die Sitzungsvorlage ein, welche dem Ortsbeirat bekannt war.

Der Ortsbeirat stimmte bei 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Landau in der Pfalz“ als Satzung.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Wiederkehrende Beiträge

Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen 2018 - 2021

Der Vorsitzende informierte über die Sitzungsvorlage und ging kurz auf die Finanzierung und Umsetzung der Kanal- und Straßenbaumaßnahme Arzheimer Hauptstraße, Rohrgasse, Prinz-Eugen-Staße ein.

Bezüglich der Beleuchtung wird Herr Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, zu gegebener Zeit auf den Ortsbeirat zukommen.

2. stv. Ortsvorsteher Hieb informierte die Anwesenden darüber, dass er sich bezüglich der Beleuchtung an Herrn Bernhard gewandt hatte. Von ihm erhielt er zur Antwort, dass eine produktneutrale Ausschreibung erfolgen müsse. Sie könnten kein spezielles Produkt vorgeben. Das wirtschaftlichste Angebot käme zum Zug.

Sollten andere, teurere Lampen vom Ortsbeirat gewünscht werden, so müsste vom Ortsteilbudget ggfs. der Aufpreis übernommen werden, ergänzte der Vorsitzende.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende, dass nicht verbrauchte Mittel aus den Wiederkehrenden Beiträgen in den nächsten Abrechnungszeitraum mitgenommen werden.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dem folgenden Beschlussvorschlag zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen in den Jahren 2018 – 2021 wird zugestimmt.





#### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

##### Kommune der Zukunft - finanzielle Unterstützung

Der Vorsitzende ging kurz auf die vorausgegangene Ortsbeiratssitzung ein, an der Frau Roeper-Kintscher über das Gesamtvorhaben berichtete. Die baulichen Kosten kommen dem Hauseigentümer zu Gute, auch wenn der/die Verein/e einen Mietvorteil erhalten sollen.

Weiter informierte er den Ortsbeirat über den von Herrn Gerhard Aichert, 2. Vorsitzende des Vereins „Tante Emma Arzheim e. V.“, an den Vorsitzenden gerichteten Antrag zur Kostenbeteiligung des Ortsbeirates an der Einrichtung der Begegnungsstätte des Vereins.

Hiernach steht der Erwerb folgender Gegenstände an:

- Spülmaschine
- Spüle mit Doppelbecken und Unterschrank
- Mikrowelle
- Zwei Kühlschränke, abschließbar als Unterbau
- Möblierung
- Lampen
- Kaffeeautomat
- Spiele, Kleinteile etc. für Work-Shops

Für die Gesamtfinanzierung der Einrichtung würden ca. 4.000 € bis 5.000 € benötigt.

Ortsbeiratsmitglied Klein schlug parteiübergreifend vor, den Verein mit bis zu 2.000 € für Elektrogeräte zu unterstützen. Dies jedoch unter der Prämisse eines Eigentumsvorbehaltes für die nächsten fünf Jahre. Gegebenenfalls könnten dann andere Vereine oder die Ortsgemeinde diese Geräte nutzen.

In der folgenden Beratung wurde u.a. vorgetragen, dass mit dem Arzheimer Sportverein eine vergleichbare Zweckvereinbarung für die Ertüchtigung des Sportheimdaches über einen längeren Zeitraum getroffen wurde. Grundsätzlich wurde ein solches Vorgehen zur Unterstützung des Vereins als positiv und mit geringem Risiko angesehen.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig

den Verein „Tante Emma Arzheim e. V.“ mit bis zu 2.000 € aus dem Restbudget für den Erwerb von Elektrogeräten zu unterstützen. Dies jedoch unter der Prämisse eines Eigentumsvorbehaltes für die nächsten fünf Jahre in Form einer Zweckvereinbarung.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Verschiedenes

1. Das Gebäudemanagement gab in den vergangenen zwei Jahren insgesamt rund 162.000 € für die Bischöfliche Amtskellerei aus.
2. An den Regenrückhaltebecken zur Kleinen Kalmit werden in Kürze die anstehenden Pflegemaßnahmen durchgeführt.
3. 06.12.17, 18 Uhr, Nikolaus im Dorfgemeinschaftshaus (Veranstaltung des Ortsteils), der Ausschank erfolgt durch den Allgemeinen Sportverein Arzheim (ASV), und die Musikkapelle Kleine Kalmit gestaltet die Veranstaltung mit.
4. 09.12.17, 11:30 Uhr, offizielle Eröffnung des Dorfladens, wozu die Ortsbeiratsmitglieder eine persönliche Einladung erhielten.
5. Auf dem Friedhof wird derzeit das Baumurnenfeld angelegt und der Zaun erstellt. Die Maßnahme dürfte in ca. zwei Wochen fertig gestellt sein. Die Leichenhalle bekam wieder Risse, weshalb der Statiker kommt. Letzteres müsste in der kommenden Prioritätenliste berücksichtigt werden.
6. Derzeit ist die Arzheimer Hauptstraße in Höhe der Grundschule/Kalmitstraße gesperrt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass Kontrollen, speziell auf bekannten inoffiziellen „Umleitungsstraßen“ durchgeführt werden.
7. 07.01.18, 10:30 Uhr, Neujahrsempfang, nach dem Gottesdienst. Mit dem neuen Kirchenjahr beginnen die Sonntagsmessen um 9 Uhr.
8. Am vergangenen Volkstrauertag waren leider nur zwei Ortsbeiratsmitglieder und der Vorsitzende anwesend. Die Musiker waren anzahlmäßig stärker vertreten als die Bevölkerung. Die Ortsbeiratsmitglieder sollten doch an diesem Gedenktag teilnehmen.
9. Anfrage des Ortsbeirates bezüglich der Einrichtung eines kostenfreien Hotspots nach dem Landesförderprogramm „wifi4rlp“. Die Stadt hat bereits die Förderung für einen Hotspot am Zoo beantragt. Der Antrag wurde letztlich aus Kostengründen abgelehnt.
10. Der Antrag für ein Arzheimer Sanierungsgebiet wurde vom Stadtrat positiv aufgenommen und an den Bauausschuss überwiesen.
11. Bezüglich der möglichen Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes erhielten wir vom Büro für Tourismus (BfT) eine Antwort. Hiernach sollte ein solcher Platz zentral gelegen sein. Hierbei ist jedoch anzumerken, dass der für Landau am Freizeitbad La Ola ausgewiesene Platz über zwei Kilometer vom Stadtzentrum gelegen und somit weiter davon entfernt liegt als der Stadtteil Arzheim. Der vom Ortsbeirat gewünschte Wohnmobilstellplatz sollte zudem für die Besucher Arzheims sein und somit zentral zum Stadtteil Arzheim gelegen. Der Vorsitzende wird sich mit Herrn Müller, Leiter des BfT's in Verbindung setzen.
12. Es gibt einige freie Grabstätten, welche sich gesetzt haben und aufgefüllt werden müssten. Der Vorsitzende wird dies weitergeben.
13. Es wurde berichtet, dass die Außenwand des Dorfgemeinschaftshauses, vmtl. von Kindern, u. a. mit Obst beworfen wurde und deshalb unschöne Flecken am Gebäude haften. Die Wand wurde erst vor Kurzem gestrichen. Wer die Wand verschmutzt hat, ist leider nicht bekannt. Die Angelegenheit wurde jedoch schon weitergegeben.
14. Im Dorfgemeinschaftshaus sollten am Getränkeausschank die Lampen erneuert werden. Evtl. könnte dies auch über den Förderverein zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Landau-Arzheim e. V. erfolgen. Evtl. wäre eine Finanzierung auch über das Budget I möglich. Der Vorsitzende wird sich



dem annehmen.

15. Anfrage bzgl. Verlegung „Stolpersteine“

Von Frau Kohl-Langer, Leiterin des städt. Archivs und Museums, hat sich an den Vorsitzenden bzgl. der Verlegung von „Stolpersteinen“ vor den letzten Wohnorten der Arzheimer jüdischen Bevölkerung gewandt. Der Vorsitzende hatte diesbezüglich auch mit Frau Elisabeth Morawietz gesprochen. Das Projekt koste Arzheim nichts.

Es fand eine kurze Beratung statt, in der das Projekt von den Ortsbeiratsmitgliedern positiv aufgenommen wurde. Aufgrund der aktuellen Straßenbaumaßnahmen in den Durchgangsstraßen von Arzheim sollte eine Umsetzung nach Möglichkeit im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgen. Es müsse gewährleistet sein, dass die Steine tiefbautechnisch und nachhaltig einwandfrei eingebaut werden.

16. Flächenstatus und Wertsteigerungsausgleich bzgl. der Entwicklungsflächen Landau-Südwest

Bezüglich des Flächenstatus und einem Wertsteigerungsausgleich zu Gunsten der Innenentwicklung Arzheim hat der Vorsitzende noch immer keine klare Antwort von der Verwaltung erhalten. Aus diesem Grund möchte er sich nun in schriftlicher Form direkt an die Stadtspitze wenden. Der Vorsitzende verlas den Ortsbeiratsmitgliedern das vorbereitete Schreiben und bat um deren Zustimmung für diesen Weg zur Klärung und dem Schreiben selbst.

Der Vorsitzende und Ortsbeiratsmitglied Heidrich erläuterten noch einmal kurz die Vorgeschichte bzgl. des Wertsteigerungsausgleiches, welcher auch zur Finanzierung der „Kommune der Zukunft“ herangezogen wird.

Es ist nicht eindeutig für was die Mittel aus dem Wertsteigerungsausgleich eingesetzt werden können. Ursprünglich hieß es, dass das Geld für die Innenentwicklung des jeweiligen Ortes Verwendung finden wird. Nun ist es jedoch so, dass es in „einen großen Topf“ fließt.

Die Entwicklung der Flächen im Landauer Südwesten bringt für Arzheim keinen Vorteil. Die Kinder werden z. B. nicht in Arzheim zur Schule gehen. Es sollte daher zumindest der hälftige Wertsteigerungsausgleich an Arzheim für seine Innenentwicklung gehen.

Bezüglich der Verwendung für öffentliche Flächen in Neubaugebieten und Schulen werde ein Antrag folgen, so der Vorsitzende.

Zu 15.: Der Ortsberiat stimmte einstimmig

Zu 16.: Der Ortsbeirat stimmte einstimmig

Zu 15.: der Teilnahme an dem Projekt „Stolpersteine“ zu. Aufgrund der aktuellen Straßenbaumaßnahmen in den Durchgangsstraßen von Arzheim sollte eine Umsetzung nach Möglichkeit im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgen. Es müsse gewährleistet sein, dass die Steine tiefbautechnisch und nachhaltig einwandfrei eingebaut werden.

Zu 16.: diesem Schreiben und dem entsprechenden Vorgehen des Vorsitzenden zu. Er stehe voll und geschlossen dahinter.





Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 30.11.2017 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Klaus Kißel

Annette Becker  
Schriftführer